city bibliothek berlin

Die City liest bei uns! - Der Newsletter der Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Bibliothek am Luisenbad ©Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Die guten Leutchen wissen nicht, was es einem an Zeit und Mühe kostet, um lesen zu lernen. Ich habe achtzig Jahre dafür gebraucht und kann auch jetzt nicht sagen, dass ich am Ziel wäre.

Johann Wolfgang von Goethe, deutscher Dichter, 1749 - 1832

Am Donnerstag, 02. Januar 2014, wurde die **Bibliothek am Luisenbad** wiedereröffnet und ist für ihre Besucher wieder zu den gewohnten Zeiten zugängig.
Die Sanierung des Glasdaches machte eine Schließzeit von zweieinhalb Monaten notwendig.

In den lichtdurchfluteten Räumen steht Kindern und Erwachsenen nun wieder eine breite Angebotspalette zur Verfügung: Ein großer Bestand an Sachliteratur, Romanen, Filmen auf DVD und Blu-ray und alle Titel der Spiegel-Bestsellerliste kostenfrei.
Besondere Themenschwerpunkte wie Gesundheit, Deutsch als Fremdsprache und Medien in türkischer Sprache (Bücher aller Sachgebiete, Musik-CDs, DVDs, Videos und Zeitschriften, Tageszeitungen) ergänzen den Medienbestand wie auch Lernhilfen und schulrelevante Literatur für alle Klassenstufen und fremdsprachige Kinderbücher.
Die technische Ausstattung umfasst PC- und Internet-Arbeitsplätze, jeweils eigene Computerbereiche für Kinder und Erwachsene und kostenfreies WLAN.

Bürgermeistersprechstunde in der Philipp-Schaeffer-Bibliothek

Dr. Christian Hanke

Der Bezirksbürgermeister von Mitte, Dr. Christian Hanke, führt am **20. Januar 2014** in der Zeit von **15.00 bis 16.00 Uhr** seine offene Bürgersprechstunde in der Philipp-Schaeffer-Bibliothek durch. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, direkt mit dem Bezirksbürgermeister zu sprechen und ihre Fragen, Anregungen und Wünsche vorzutragen.

VÖBB
VOeBB24 www.voebb.de
Wir bringen Medien in Bewegung

IMPRESSUM

Amt für Weiterbildung und Kultur
Mathilde-Jacob-Platz 1
10551 Berlin

Redaktion: Katrin Rosemann
Tel.: 9018 24412
Katrin.rosemann@ba-mitte.berlin.de

Ditmar Sorrer
Tel.: 9018 24416
ditmar.sorrer@ba-mitte.berlin.de

Newsletter bestellen/abbestellen unter:
www.berlin.de/citybibliothek/newsletter/

Veranstaltungen / Ausstellungen

Bibliothek am Luisenbad

Artgerecht leben

Artgerecht leben - ausgewählte Bücher über Heilung, Gesundheit und Lebenshilfe

Unter dem Motto „Artgerecht leben“ stellen die süddeutschen Verlage *Windpferd* und *Mankau* ihr vielgestaltiges Buchprogramm vor. Schwerpunkt der Ausstellung, die vom 6. Januar bis 28. Februar 2014 in der Bibliothek am Luisenbad zu sehen ist, sind die Themen Gesundheit, Heilung und Lebenshilfe.

Der Windpferd Verlag (www.windpferd.de) im süddeutschen Oberstdorf besteht seit 1987 und hat sich auf Ratgeber und Sachbücher mit Erkenntnis und Weisheit vermittelnden Inhalten spezialisiert, die durch direkte Erfahrung nachvollziehbar und erlebbar werden. Windpferd deckt die Programmbereiche Heilen und Gesundheit, Körper und Seele, Bewegung und Energie sowie Weisheit und Liebe ab. Das lieferbare Programm umfasst rund 320 Titel.

Der ebenfalls in Südbayern beheimatete Mankau Verlag (www.mankau-verlag.de) aus Murnau am Staffelsee veröffentlicht seit 2004 Bücher, Audio-CDs und Film-DVDs rund um die Themen Gesundheit, Heilung und Lebenshilfe. Gut aufbereitete Ratgeber – von Heiltees bis Tiefenpsychologie, von Schüßler-Salze bis Symbole-Medizin – bieten konkrete Anleitungen und damit wertvolle Hilfe zur Selbsthilfe. Derzeit sind über 90 Titel lieferbar.

Autoren-Vorträge im Rahmen der Ausstellung:
13.2.2014, 18.00 Uhr: „Mit Tieren sprechen lernen: Das Praxisbuch der Tierkommunikation und Tierpsychologie“ mit Beate Bunzel-Dürlich

14.2.2014, 18.30 Uhr: „Artgerechte Partnerhaltung: Lieben ohne Stress" mit Andreas Winter

28.01.-07.02.2014
Ausstellung:
Familie Diek - Der Alltag schwarzer Menschen in der NS-Zeit

Aktionsräume

Das *Joliba Center – Interkulturelles Netzwerk in Berlin e.V.*präsentiert eine ungewöhnliche Ausstellungsinstallation.
Mit Hilfe von übereinander gestellten Informationswürfeln werden an Hand von Fotos, Texten, Dokumenten und einem Filmclip, die Verfolgung und das Leiden, aber auch das alltägliche Leben von schwarzen Menschen unter der NS-Herrschaft am Beispiel der Familie Diek sichtbar gemacht.
Die Ausstellung wurde durch eine Förderung im Rahmen des Themenjahres 2013: Zerstörte Vielfalt, Kulturprojekte Berlin und den Hauptstadt KulturFonds ermöglicht.
Die Lesung und die Ausstellung finden innerhalb des Projektes *Lern- und Erinnerungsort Afrikanisches Viertel* in Kooperation mit dem Verein *Each One Teach One – das Schwarze Medienarchiv* statt.
Eintritt frei.

Gefördert durch:
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Theodor Michael ©Mark Leonhard, Bonn

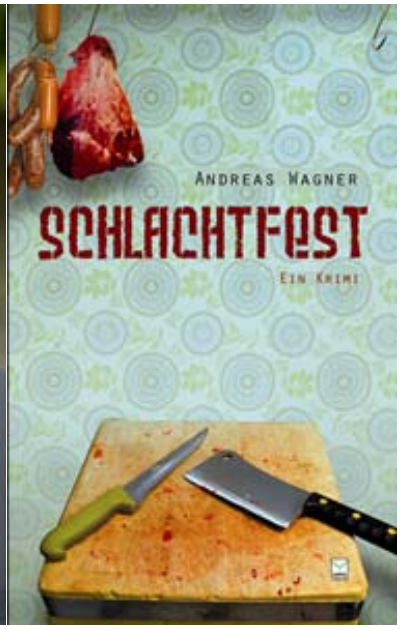
©dtv premium

Mo 27.01.2014, 18.00-20.00 Uhr
Schwarz sein und deutsch dazu -
Als Schwarzer in der NS-Zeit
Theodor Wonja Michael, Jahrgang 1925, liest aus seiner Autobiographie „Schwarz sein und deutsch dazu – Erinnerungen eines Afro-Deutschen“:
Die ermordeten und entrechteten Schwarzen Menschen in Deutschland zur Zeit des NS-Regimes werden an Gedenktagen kaum erwähnt. Ihre Biographien ermöglichen jedoch einen ganz eigenen Blick auf die jüngste deutsche Geschichte und auf den deutschen Kolonialismus. Die Lebenserinnerungen von Theodor Wonja Michael verhelfen uns zu einem tieferen Verständnis von Vergangenheit und Gegenwart eines allgegenwärtigen Rassismus.

Veranstaltungen / Ausstellungen

Bruno-Lösche-Bibliothek

Andreas Wagner ©Leinpfad Verlag



Scjlachtfesr ©Leinpfad Verlag

Di 28.01.2014, 19.30 Uhr
Schlachtfest

Andreas Wagner inszeniert in seinem neuen Krimi *Schlachtfest* einen mörderischen Reigen auf engstem Raum. An einem herbstlichen Samstag kommt im rheinhessischen Essenheim alles zusammen: ein derbes Schlachtfest auf dem Dorf, ein Opfer und allzu viele mögliche Täter. Rasant und spannend wechseln die Perspektiven und Akteure im ländlichen Treiben. Unter ihnen sind auch der Bezirkspolizist Paul Kendzierski und seine Freundin Klara, die sich eigentlich mit ganz anderen Problemen plagen.

Wagners sechster Krimi ist auch ein amüsantes Wiedersehen mit guten alten Bekannten und natürlich gibt's neue skurrile Typen. Dazu serviert der Autor Rot- und Weißwein vom eigenen Weingut aus Rheinland-Pfalz.
Eintritt 12.00 €,
Anmeldung erbeten unter Tel. 9018 3 3025 oder Mail: loesche@stb-mitte.de.